

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 316A



Garant

Abtönbar über **einZA mix**

Werkstoffart	Elastische Siliconharz-Fassadenfarbe, matt, wasserverdünnbar, wetterbeständig nach VOB DIN 18 363. Einsetzbar für die Rissgruppe A (Putzoberflächenrisse, durch Putzlagen gehende Risse) und die Rissgruppe B (Risse an Stoss- und Lagerfugen, Risse durch Formveränderung“ nach dem BFS Merkblatt Nr. 19 „Risse in Außenputzen, Beschichtung und Armierung“.
Verwendungszweck	1. Für rissüberbrückende wasserabweisende (hydrophobe), gut wasserdampfdurchlässige Außenanstriche auf ungestrichenen, mineralischen Untergründen. 2. Für Renovierungsanstriche auf tragfähigen Silicon- oder Silikatfarben, alten Dispersionsfarben-Anstrichen und Kunstharzputzbeschichtungen.
Farbtöne	Weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.
Dichte	ca. 1,41 (Standard weiß)
Bindemittelbasis	Siliconharzkombination / Spezialpolymer
Eigenschaften	Im System wasserabweisend, gut wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, schmutzabweisend, alterungsbeständig. Der Anstrichfilm ist hoch elastisch, auch bei Temperaturen unter 0 °C und besitzt eine mineralisch matte Oberfläche. Mit Formel H gegen Schmutz und Vergrünung auf Fassadenflächen.
Verbrauch	180 - 200 ml/m ² Verbrauchswerte sind Untergrundabhängig und durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
Untergründe	einZA Garant kann auf allen mineralischen Untergründen (Putz Mörtelgruppe II und III, Beton, Mauerwerk, Faserzement, besonders auch auf Kalksandstein) gestrichen werden, die ... a) ungestrichen sind oder ... b) bereits mit Siliconfarbe, Silikatfarbe, Kalkzementfarbe, Dispersionsfarben gestrichen oder mit Kunstharzputzbeschichtungen beschichtet und handwerksüblich vorgearbeitet sind. Öl- und Lackfarbenanstriche sind sorgfältig zu entfernen.
Untergrundvorbereitung	zu a) Die Untergründe werden von Schmutz und losen Teilen gereinigt und mit einZA silicon-Hydrogrund, entspr. mit Wasser verdünnt, grundiert.

bitte wenden !

zu b)

Alte, tragfähige Anstrich- bzw. kunstharzputzbeschichtete Flächen trocken oder nass reinigen.

Der Anstrich ist fest, tragfähig und nicht kreidend:

Die Verwendung von einzA silicon Grundfestiger kann entfallen.

Der Anstrich ist fest, haftet gut auf dem Untergrund, aber kreidet:

Die kreidende Schicht mit einzA silicon Grundfestiger, verdünnt mit einzA Universal-Nitroverdünnung, binden. Glanzbildung vermeiden.

Ist die kreidende Schicht mit einem Hochdruckheißwassergerät einwandfrei zu entfernen, so entfällt die Verwendung des einzA silicon Grundfestigers. Mikroporöse, intakte Silikat-anstriche können zur Optimierung der wasserabweisenden Wirkung mit einzA silicon Imprägnierung imprägniert werden.

Anstrichaufbau

Bearbeitung von „normalen“ Untergründen, inkl. Rissen der Rissgruppe A:

Auf imprägniertem und ggf. zusätzlich grundiertem Untergrund:

Zwischenanstrich mit einzA Garant unverdünnt

Schlussanstrich mit einzA Garant unverdünnt

Bearbeitung von Rissen der Rissgruppe B:

Auf imprägniertem und ggf. zusätzlich grundiertem Untergrund:

Satt aufzutragender Zwischenanstrich mit einzA silicon Streichfüller

2 Schlussanstriche mit einzA Garant, unverdünnt

Verarbeitungstechnik

einzA Garant ist verarbeitungsfertig.

Auftrag durch Rollen, Streichen oder Spritzen.

Keine systemfremden Produkte verwenden !!

Verarbeitungstemperatur

nicht unter +5 °C (Luft- und Untergrundtemperatur)

Verarbeitungshinweise

In den nasskalten Jahreszeiten können relativ kurz nach der Applikation durch das Zusammenwirken von hoher Luftfeuchtigkeit, Nebel oder Regen und Temperaturabsenkungen (besonders in den kühlfeuchten Abend- und Morgenstunden) wasserlösliche Bestandteile aus der noch nicht durchgetrockneten Beschichtung herausgelöst werden. Das sind z. B. Tenside, Emulgatoren, Schutzkolloide oder andere Additive, die in der Beschichtung benötigt werden, um bestimmte Qualitätseigenschaften zu erzielen. Beim Auftreten solcher Abläufer, die sich meist als klebrige Glanzstellen abzeichnen, sollten die Flächen nicht direkt überarbeitet werden. Die wasserlöslichen Ablaufspuren werden durch weitere Feuchtebelastung (z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen) selbsttätig wieder abgewaschen. Soll dennoch eine direkte Überarbeitung vorgenommen werden, müssen die Ablaufspuren gründlich mit Wasser abgewaschen werden, bevor ein weiterer Anstrich aufgebracht wird.

Dieses Phänomen, das nur bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auftritt, entspricht den anerkannten Regeln der Technik und ist leider nicht zu vermeiden, es handelt sich hierbei um einen vorübergehenden optischen Mangel, der aber keinen Einfluss auf die Schutzfunktion des Anstrichs hat.

Bauphysikalische Werte

(Standard / Farbton: weiß)

Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN EN ISO 1062-3: $w = 0,08 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$

Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: $sd = 0,50 \text{ m}$

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte nach DIN EN 1062: V_2 mittel

Besondere Hinweise

Das einzA Garant-System (Imprägnierung, Zwischen- u. Schlussanstrich) ist neben seiner normalen breiten Anwendbarkeit speziell interessant beim Einsatz an gerissenen Fassaden im Bereich des Denkmalschutzes, wo es auf wirksamen Wetterschutz, d.h. Wasserabweisung und gute Wasserdampfdurchlässigkeit und hohe Elastizität ankommt.

Fortsetzung Blatt 2

Abtönen	über das einZA-mix Farbmisch-System
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Kühl aber frostfrei in geschlossenen Originalgebinden.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgrößen	Standard 12,5 l einZA mix 2 l - 6 l - 12,5 l
Hinweise	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c) - Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA (mix) Garant: < 30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 10/2021; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.